|  |
| --- |
| **N O T F A L L P L A N** |
|  |
| **Gefahrenquellen und infektiöses Material** |
| Infektionsgefahr für Hepatitis B, C und HIV besteht z.B. nach:   * Nadelstichverletzungen * Schnittverletzungen * Sekretspritzer (Blut oder andere Körperflüssigkeiten) auf Schleimhäute (Mund, Nase, Augen), intakte oder geschädigte Haut. |
| **Sofortmaßnahmen nach Kontakt mit infektiösem Material** |
| Intakte Hautstellen   * Waschen der Haut mit Wasser und Seife und anschließend Desinfektion mit einem viruzid wirksamen Hautantiseptikum   Geschädigte, entzündete Hautstellen   * Großzügiges Spülen mit einem viruziden Hautantiseptikum   Stich- oder Schnittwunde   * Blutung der Wunde anregen durch Druck auf das direkt umgebende Gewebe, anschließend mindestens 10 Minuten mit einem viruziden Hautantiseptikum spülen   Augen   * Sofortige Spülung mit PVP-Jodlösung\* 2,5% über mindestens 10 Minuten, falls nicht vorhanden, mit Wasser   Mundschleimhaut   * Mehrmals spülen mit 80%-igem Alkohol, falls nicht vorhanden, mit PVP-Jodlösung\* 2,5% oder mit Wasser   Bemerkung: Überempfindlichkeit gegen Jod beachten? |
| **Direkt im Anschluss daran oder parallel dazu (Helfer)** |
| * Benachrichtigung des Betriebsarztes oder Durchgangsarztes (D-Arzt) * Arztkontakt innerhalb einer Stunde erwirken * Infektionsquelle recherchieren: Patient bekannt? * Blutstatus der möglichen Infektionsquelle erheben (Hepatitis B, C, HIV) * Eintrag ins Verbandbuch * Information an Pflegeleitung |
| **Vorgehen des Arztes** |
| * Impfstatus/Antikörperstatus des Verletzten und der potenziell infektiösen Kontaktperson erheben (Hepatitis B, C, HIV) durch Blutabnahme - Nullwert - HIV-Test (Einverständnis des Verletzten) |
| **Maßnahmen bei potenzieller Infektionsgefahr** |
| HIV:   * Entscheidung zur medikamentösen Prophylaxe innerhalb von Stunden treffen und mit der Behandlung beginnen   Hepatitis B:   * Entscheidung zum weiteren Vorgehen treffen * Passive Immunisierung innerhalb von Stunden (auch noch 24 Stunden später sinnvoll), z.B. Hepatect i.v. * Aktive Immunisierung gegen Hepatitis B durchführen (Simultanimpfung möglich), z.B. Tag 0 - 6 Wochen - 6 Monate   Hepatitis C:   * Verlaufskontrollen * keine weiteren Akutmaßnahmen |
| **Weiteres Vorgehen** |
| * Erneute Testung auf Anti-HCV oder Anti-HIV |
| **Telefonverzeichnis** |
| |  |  |  | | --- | --- | --- | | PDL | Unternehmensleitung | Durchgangsarzt | |